

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der  
 Presse.

[3991.] Bei Carl Seibel in Pesth erscheint im Laufe des  
 nächsten Monats:

### Liebig's Thierchemie und ihre Gegner,

als  
**ausführlicher Commentar**  
 seiner physiologischen und pathologischen Ansichten.  
 Von **Dr. H. Ancell.**

gr. 8. In Umschlag geh. circa 1  $\frac{1}{2}$  Pr.Ct.

Bei dem allgemeinen Interesse, welches Liebig's Chemie  
 in und außer Deutschland erregte, wird dieser **treffliche**  
**Commentar**, der durchaus keine Polemik, sondern rein wissen-  
 schaftliche Forschungen enthält, für jeden Arzt und Natur-  
 forser eine höchst willkommene Erscheinung sein.  
 Pesth, d. 20. Juni 1843.

[3992.] Im Laufe des kommenden Monats erscheint:

### Der Landprediger von Wakefield

von  
**Oliver Goldsmith;**  
 übersetzt von **Dr. H. Doering.**  
**2. Auflage.**

Druck, Papier, Format und Preis wie bei der 1. Auflage.  
 (früher Ludw. Hilsenbergs Verlag).

Diejenigen Handlungen, welche Exemplare von diesem im-  
 merwährend verkäuflichen Artikel wünschen, bitte zu verlangen.

Alle von mir wiederholt — von den Disponenden — zu-  
 rückverlangten Exemplare, welche bis zum Erscheinen der 2.  
 Auflage nicht in meinen Händen sind, nehme ich unter  
 keiner Bedingung mehr zurück.

Ich werde mich betreffenden Falls auf diese meine be-  
 stimmte Erklärung beziehen. Erfurt, d. 10. Juni 1843.

**S. A. von Berlepsch.**

Firma Expedition der Thüringer Chronik.

[3993.] Im Literarischen Museum in Leipzig erscheint  
 vom 1. Decbr. 1842 an, und wird auch vom 1. Juli 1843  
 ab gegeben:

### Freiflugeln.

Wöchentlich 4 Nummern gr. 4. Mit eingedruckten Carika-  
 turen, Bilderbeilagen u. Pr. 3  $\frac{1}{2}$  n. jährlich.

Auf 5 Expl. 1 frei.

Das Journal giebt Unterhaltendes aller Art, und nament-  
 lich ein **sehr reichhaltiges Feuilleton**. Jede Nr. bringt  
 viel Neues, und alles möglichst kurz und pikant, so wie man  
 es heut zu Tage haben will.

**Rücksichtslose Freimüthigkeit** ist unsere Devise. —  
 Die Freiflugeln streben danach, sich durch Nichtbeachtung alles  
 diplomatischen Verhaltens und Verschweigens, durch Verläugung  
 alles Schmiegens und Biegens, von andern sogenannten guten  
 Blättern zu sondern.

Eine besondere Abtheilung bildet der „Berliner Frei-  
 müthige“ und in literarischen Beiblättern bringen die  
 Freiflugeln kürzere oder längere Besprechungen eingefandter und  
 nichteingefandter belletristischer Werke. Handlungen, welche  
 Artikel besprochen zu sehn wünschen, ersuchen wir um Einsen-  
 dung eines Freieremplars, denn Bücher kaufen — das wird  
 doch Niemand von einer Redaction verlangen.

Daß unser Blatt einer großen Verbreitung fähig ist, be-  
 weist die Thatsache, daß es in Breslau — auf welcher  
 freilich durch häufige Correspondenzen besonders Rücksicht ge-  
 nommen wird — über **Fünfhundert** Abonnenten hat.

Freilich pflegen sich die Buchhändler mit sehr seltenen Aus-  
 nahmen nicht für ein junges Blatt zu verwenden, auch mit  
 den Journalen sehen sie lieber alles in ausgefahrenem Gleise gehen;  
 sie halten in ihren Zirkeln am liebsten nur die alten, ehrwürdigen  
 Blätter fort; ein neues muß sich erst Jahre hindurch seine  
 schärfsten Zähne ausgebissen haben, muß älter und kälter gewor-  
 den sein, ehe es der Gesellschaft der andern gewürdigt wird.

Wir bitten mit den Freiflugeln nicht so lange zu  
 warten.

Nach Verlangen einzelne Nrn. als Probe; ersuchen jedoch zu  
 berücksichtigen, daß dies keine besonders gedruckten Probeblät-  
 ter sind, in denen sämmtlicher Geist niedergelegt, aller Wis so  
 erschöpft ist, daß für die andern wenig oder nichts übrig blieb.

[3994.]

### P. P.

Unter der Presse befindet sich, und liegt zur Versendung bereit die erste Lieferung einer

## Bibliothek politischer Reden

aus

dem 18. und 19. Jahrhundert.

6 Bände in Lieferungen à 5 Ngr. (4 gGr.) Cour.

Wir ersuchen Sie, sich durch Kenntnissnahme des Ihnen heute übersandten Prospekts zu überzeugen, daß das  
 Unternehmen ein zeitgemäßes, würdiges und der größten Verbreitung fähiges ist.

Wir bitten Sie um Ihre gütige thätige Verwendung, auf die wir um so zuversichtlicher hoffen zu dürfen glau-  
 ben, als bei der leichten Verkäuflichkeit dieses zeitgemäßen Werkes ein günstiger Erfolg Ihrer Bemühungen kaum zu  
 bezweifeln ist.

Der Preis einer Lieferung von circa 8 Bogen (Schillerformat) ist 5 Ngr. (4 gGr.) Cour.

**Sie erhalten 25 % Rabatt und Freieremplare 11/10, 28/25, 57/50, 115/100.**

Gern stehen wir Ihnen mit Prospekten mit Firma, Subscriptionlisten und Insertionen zu Dienste. Haben  
 Sie nur die Güte uns bald mit Ihrem Bedarf bekannt zu machen. Unverlangt wird für's Erste nichts  
 versandt. Berlin, den 23. Juni 1843.

**Boß'sche Buchhandlung.**